

# Ehrung für starke Leistungen

## Behindertensport.

Helmut Fessler aus Maria Alm hat gute Chancen, Nachwuchssportler des Jahres zu werden.

### HARALD SALLER

**SALZBURG/MARIA ALM.** Es bleibt spannend bis zum Schluss. Per Internet konnte man bis Mitte Februar über die besten Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler des Landes abstimmen.

Am kommenden Samstag werden bei der abschließenden Gala im Hangar-7 die Gewinner bekannt gegeben – insgesamt sind 16 Kandidaten aus ganz Österreich für diese Auszeichnung nominiert. Aus Salzburger Sicht haben zwei Sportlerinnen und ein Sportler gute

Chancen, den begehrten Nachwuchspreis zu erhalten.

Helmut Fessler aus Maria Alm ist das erste Mal nominiert. Der Diskus und der Speer zählen zu den bevorzugten Sportgeräten des 17-jährigen Schülers, der eine Cerebralparese hat. Fessler siegte bei den Österreichischen Meisterschaften über die 100-, 200- und 400-Meter-Distanz und landete mit dem Diskus und Speer auf dem zweiten Rang. Zudem hält er die österreichweiten Rekorde in allen fünf Disziplinen.

### 100 Sportler in 17 Vereinen

Der Salzburger Behindertensportverband kann sich über Nachwuchsmangel nicht beschweren. Über 100 Mädchen und Jungen sind in den insgesamt 17 Vereinen des Landes tätig. Ein Umstand, über den



Helmut Fessler aus Maria Alm hat Cerebralparese. In den Pausen ruht sich der erfolgreiche Nachwuchssportler daher im Rollstuhl aus.

Bild: SW/SAHA

sich auch Anna Taupe-Lehner, Vorsitzende des VCA Salzburg, sehr freut: „Es geht aufwärts. Im vergangenen Jahr hatten wir mit Sandra Stangassinger nur

eine Nominierte, heuer sind es bereits drei. Das zeigt, dass der Landesverband bei der Förderung der Nachwuchssportler gute Arbeit leistet.“